

Friedrich Lorenz: Väter der Maschinenwelt

Inhalt des Buches:

Vorwort / I. Die ersten Maschinenstürmer: 1. Die weiße Revolution. 2. Die kleine Jenny. 3. Figaros Scheidung. 4. Ein Schuß. 5. Reverend Cartwrights letzte Sünde. / II. Meister der schwarzen Kunst: 1. Der Zauberlehrling. 2. Junker Henne, der Namenlose. 3. Kaiser und König. 4. Der Wäschezettel. / III. Der sprechende Draht: 1. Das tote Ohr. 2. Ein Stafettenlauf durch die Jahrhunderte. / IV. Die Geburt der Tippmamsell: 1. Die Feder des Friedens. 2. Visitenkarte in Kurzschrift. 3. Maschine Mensch. 4. Der Bauer und der Kaiser. 5. Der Erfinder der Tippmamsell. / V. Väter des modernen Krieges: 1. Shrapnell muß schweigen. 2. Der Sieger von morgen. 3. Der Zweikampf der Kanonen. 4. Der Weltbürger.

Das Epos der Maschinenindustrie ist hier erzählt, in vielen Schicksalen, die zuweilen märchenhaft, aber immer grandios anmuten. Ein fesselndes, belehrendes und bereicherndes Buch, durch viele Jahre führend und in unseren Tagen doppelt interessant! Hier wird dem Problem der Maschinenwelt von einer neuen Seite genaht. Nicht von den Maschinen ist die Rede, sondern von den Menschen, die sie erdachten und bauten, Jahrhunderte ziehen an uns vorüber – Menschen verschiedener Jahrhunderte, aber sie gehen alle den Weg einer geheimnisvollen Sendung unbeirrt. Es ist eine Freude, dieses Buch zu lesen; es packt auf eine besondere Weise, mit stärkster Intensität!



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG